

Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung des EHC Winterthur

Ort Vorstand: AXA-Arena WIN4, Grüzefeldstrasse 32, 8400 Winterthur
Mitglieder und übrige: Teilnahme virtuell / online über Microsoft Teams
<https://tinyurl.com/2pzyrc6ys>

Datum 12. Juni 2021

Zeit 08.30 Uhr – 10.03 Uhr

Protokoll Martin Bänziger, Aktuar

Vorsitz Marcel Truninger, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr
4. Protokoll der 57. GV vom 13. Juni 2020
5. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Nachwuchschefs
6. Jahresrechnung 2020 / 2021 und Revisorenbericht
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Budget 2021 / 2022
9. Wahl des Vorstandes
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl des Finanzchefs
 - c) Wahl des Nachwuchschefs
 - d) Übrige Vorstandsmitglieder
 - e) Rechnungsrevisoren
10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes
11. Ehrungen
12. Info der EHC Winterthur Sport AG
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Marcel Truninger eröffnet die 58. ordentliche Generalversammlung des EHC Winterthur um 08.30 Uhr und begrüsst die über Teams anwesenden Mitglieder und Gäste (deren Anzahl schwankt während der GV jeweils zwischen 53 bis 65). Er bittet die Teilnehmenden alle das Mikrofon auf stumm zu schalten.

Die Vorstandsmitglieder sind alle im Win4 anwesend, mit den beiden Rechnungsrevisoren. Speziell willkommen heisst er Rolf Löhner, Verwaltungspräsident der EHC Winterthur Sport AG.

Für die heutige GV haben sich Marco Obrist (Clubleitungsmitglied), Ryno Argast (U20-Spieler), Yvonne Schmid (Eltern) und Susanne Stadler (Sponsoring Römerclub) entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Aus der Clubleitung wird Stefan Staub vorgeschlagen. Er wird online gewählt mit einer Gegenstimme.

3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr

Derzeit sind 53 Teilnehmende über Teams ersichtlich, 6 Anwesende melden sich mit elektronischem Hand-Aufhalten als Nicht-Stimmberechtigte. **Das ergibt total 47 Stimmberechtigte, das absolute Mehr liegt bei 24.**

Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr gefasst, für Wahlen gilt gemäss Art. 20 und 21 der Statuten im 1. Wahlgang das absolute Mehr, im 2. Wahlgang das einfache Mehr.

Das Abstimmungsverfahren wird online mittels Hand erheben (im Microsoft Teams) erledigt. Der Präsident fragt bei jedem Traktandum jeweils nach den Gegenstimmen, das heisst wer sich nicht meldet, hat zugestimmt, wer dagegen ist hebt die virtuelle Hand. Der Präsident stellt als erste Abstimmungsfrage, ob die Mitglieder mit dem **Abhalten der GV über Microsoft Teams** einverstanden sind, was **einstimmig angenommen** wird (weil sich dazu keine Gegenstimme erhebt).

Der Versand der Einladungen mit Traktandenliste zur heutigen GV erfolgte fristgerecht am 28. Mai 2021 per E-Mail an alle Mitglieder.

4. Protokoll der 57. GV vom 13. Juni 2020

Der Präsident verdankt das Protokoll dem Verfasser Ernst Zurbrügg, welches in der Folge von der Generalversammlung **einstimmig genehmigt** wird. Für Interessierte ist das Protokoll auf der Homepage des EHC Winterthur einsehbar.

5. Jahresberichte

a) Jahresbericht des Präsidenten

Leider ist Max Weiss, er war langjähriger Masseur der 1. Mannschaft und Ehrenmitglied des EHCW, am 19. November 2020 verstorben. Die Versammlung hält einen Schweigemoment inne um dem Verstorbenen zu gedenken.

Ein sprichwörtlich verrücktes Vereinsjahr geht heute zu Ende. Der Virus Covid-19 hat uns alle beschäftigt, die Saison 2020/2021 stand ganz unter dem Thema «Corona». Nach dem Saisonstart im September 2020 kamen leider rasch virusbedingt die ersten Spielverschiebungen, weil ganze Teams in Quarantäne gehen musste. Am 23. Oktober 2020 entschied dann der Bundesrat die SIHF-Meisterschaft der Amateurmansschaften zu unterbrechen, am 10. Januar 2021 folgte dann der Entscheid die Meisterschaft definitiv abzubrechen. Ab März 2021 konnten dann immerhin noch einige Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Bis zur Stufe U15 konnte zum Glück immer trainiert werden, die U17, U20 und unsere Aktivmannschaften durften aber wegen der Epidemie auch keine Trainings mehr absolvieren. Im Club gab es leider auch auf den Stufen U17 und U20 einige Covid-19-Fälle. Unser Nachwuchschef Jürg Wuffli hat immer Ruhe bewahrt und die Clubleitung, die Stufenleiter und die Mannschaftleiter*innen immer schnell und kompetent beraten.

Die Professionalisierung ging auch trotz Covid-19 laufend weiter. Seit der Saison 2019/2020 amtiert Urban Leimbacher als Geschäftsführer der EHCW Sport AG, zusammen mit dem Sekretariat (Lorena Schneider).

Es fanden total 8 Clubleitungssitzungen in der Saison 2020/2021 statt, dazu noch mehrere Roundtable mit der EHCW Sport AG (als Vereinsvertreter nahmen Jürg Wuffli, Marc Vetter und Martin Bänziger jeweils teil). Eine noch vertiefere Zusammenarbeit von Verein und AG ist wünschenswert, gerade auch betreffend personelle Veränderung in der Geschäftsleitung der AG.

Finanziell steht der Verein weiter gut da, ja das Eigenkapital konnten wir sogar noch steigern. Unser Finanzchef Marc Vetter hatte viel zu tun, musste Covid-Rapporte erstellen Schadensschätzungen erstellen, etc. Er verlor nie den Überblick und hat uns in der Clubleitung immer wieder sehr kompetent informiert.

Seit drei Jahren haben wir in Winterthur die Sportschule «Talent Campus», wo sich unsere Hockey Nachwuchsspieler bestens eingelebt haben und auch in der speziellen vergangenen Saison durch Adrian Wichser immer sehr gut betreut wurden. Auch die Zusammenarbeit mit den Young Flyers läuft bereits in der vierten Saison. Die vier beteiligten Vereine haben sich unter Leitung des CEO der EHC Kloten Sport AG, Pascal Signer, mit der Suche nach einem Koordinator*in beschäftigt und anfangs Juni 2021 mit Sandra Strasser eine Koordinatorin angestellt. Sie wird sicherlich alle Vereine im Marketingbereich weiter vorwärtsbringen.

Der Präsident dankt abschliessend allen Clubfunktionär*innen sowie den Clubleitungskollegen für ihr Engagement und das Durchhalten in Covid-19-Zeiten, sowie natürlich allen Albani- und Römerclubmitgliedern, Nachwuchssponsoren, allen Helferinnen und Helfern, den Fans, dem Sportamt Winterthur und dem Eishallenteam unter Leitung von Fritz Morf junior für Ihren Elan in der Unterstützung des Hockeysports in Winterthur.

Der Präsident schliesst mit den Worten «Hopp Winti».

JW begrüsst die Anwesenden im Teams und bittet um Gegenstimmen zum Jahresbericht. Es sind keine ersichtlich womit der **Jahresbericht des Präsidenten einstimmig genehmigt** wird, mit Applaus im kleinen Vorstandsrahmen.

b) Jahresbericht des Nachwuchschefs

Der Nachwuchschef Jürg Wuffli berichtet kurz aus seinem Ressort. Trainiert wurde trotz Corona-Einschränkungen immer bis Stufe U16, aber es fanden keine Meisterschaftsspiele und nur wenige interne Spiele statt. So kann über die vergangene Saison 2020/2021 nicht mit Resultaten und Ranglisten berichtet werden, es wurden nur interne Ranglisten geführt. Hoffentlich «macht auch das Corona-Virus mit» in der kommenden Saison, so dass wieder sportliche Ziele im Nachwuchs gesetzt werden können. Aus dem Kreis der Mitglieder ergeben sich keine Fragen (der Info-Morgen für den Nachwuchs findet ja anschliessend an die GV statt; auch online) Der **Jahresbericht des Nachwuchschefs** wird auf Frage des Präsidenten **einstimmig, also ohne Gegenstimme, genehmigt**.

6. Jahresrechnung 2020/2021 und Revisorenbericht

Derzeit sind 55 Teilnehmer der GV im Teams eingeloggt.

a) Jahresrechnung 2020/2021

Marc Vetter erläutert die Jahresrechnung 2020/2021. Es war ein positiver Start, wobei dann aber viele Sonderfaktoren in der Lock-Down-Saison zum Vorschein kamen. Ab Juni 2020 wurde dann eine Corona-Abschwächung erwartet, stattdessen fand dann im Oktober 2020 abermals ein Lock-Down statt, danach der Abbruch der SIHF-Meisterschaften. Dies zeigt sich auch finanziell in der Jahresrechnung 2020/2021.

Ein «normaler» Jahresertrag war bei ca. CHF 660'000 budgetiert, es ergaben sich aber Mindererträge von ca. 20% und auch Minderausgaben (Marc Vetter präsentiert dazu einige Folien):

- Es ergaben sich ca. CHF 117'000' Mindererträge gemäss der Grafik
 - Albanifest CHF 10'000 netto
 - Sponsoren/Spenden/Beiträge (Kuchenstand, Löwenclub, weitere Sponsoren);
 - Skateathon über CHF 20'000 geringer (weil nur für Nachwuchsmannschaften durchgeführt und ohne Festwirtschaft; den Aktiven wurde der Mindestbeitrag von je CHF 200 erlassen (Total ca. CHF 15'000), weil sie die gesamte Saison nie trainieren und auch nie spielen konnten)
 - Reduktion der Mitgliederbeiträge von ca. CHF 50'000 wegen Corona (keine Rückzahlung, sondern Reduktionen nächstes Jahr)
 - Diverse (Picci-Turnier und Spezialerträge)
- Die Minderausgaben waren in der Corona-Saison erstaunlich gross:
 - Reisespesen/-kosten (Car, U15, U17 U20)
 - Schiedsrichterkosten ca. CHF 30'000 gespart
 - Kurzarbeitsentschädigungen (KAE) an Verein für März-Juni 2020 von ca. CHF 37'000

Das wäre ein grosses Minus gewesen, aber der Verein erhielt CHF 38'000 Covid-Gelder, welche Anfangs September 2020 ausbezahlt wurden. Zusätzlich erliess der SIHF dem Verein (wie allen Vereinen schweizweit) die SIHF-Lizenzgebühren von CHF 18'000.

In der Erfolgsrechnung für die Periode 1. Mai 2020 bis 30. April 2021 ergab sich so ein Vereinsertrag von nur CHF 140'000, statt CHF 200'000 (durch die Reduktion der Mitgliederbeiträge), Entschädigungen und Beiträge (J&S und Label) blieben so auch unter Budget. Auch die Ausbildungseinheiten bleiben unter Budget (hier ergeben sich auch nicht voraussehbare Schwankungen, bspw. hat es für den Verein Auswirkungen, ob Mirco Müller wieder in der Schweiz spielt).

So konnte ein sich abzeichnender Verlust von CHF 95'000 mit einem ausserordentlichen Erfolg von CHF 111'800 aufgefangen werden, so dass sich insgesamt ein Jahresgewinn von CHF 16'800 für den Verein ergab.

Die Bilanz zeigt derzeit einen hohen Cash-Bestand von CHF 213'900, wobei aber davon CHF 88'000 aus der Erbschaft Erika Stuber stammen, welche für Nachwuchs-

Projekte reserviert und zweckgebunden zu verwenden sind. Relativ hohe passive Rechnungsabgrenzungen waren notwendig vor allem für SIHF-Rechnungen, welche noch ausstehend sind. Der Verein verfügt derzeit über ein Eigenkapital von CHF 139'600.

Es ergeben sich an MV keine Fragen aus dem Publikum.

b) Revisorenbericht

Peter Lautenschlager, der die Jahresrechnung zusammen mit Patrick Jakob online über Teams revidiert hat, trugen den durch sie beide verfassten Revisionsbericht vor. Sie attestieren Marc Vetter vorsichtiges Rechnen. Die Revisoren Peter Lautenschlager und Patrick Jakob empfehlen die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von Fr. 16'800 und einem Vereinsvermögen von Fr. 139'691.23 zu genehmigen.

Peter Lautenschlager ist seit 2001 Revisor und zeigt für die vergangenen 20 Jahre eine Übersicht (siehe Folien) der Vereins-Jahresrechnungen. Der Verein war zu Beginn sogar überschuldet, ab dem Jahre 2018 konnte dann Eigenkapital gebildet werden, was erfreulich ist (derzeit CHF 139'691). Er bedankt sich bei der Clubleitung für die jahrelange gute Arbeit, wobei auch ein Dank Lotti Wehrli für Buchhaltungsarbeiten gebührt. Peter Lautenschlager dankt speziell Marc Vetter für die saubere Arbeit in der vergangenen Saison 2020/2021.

Der Antrag der Revisoren auf **Annahme der Rechnung und Décharge-Erteilung** an den Vorstand wird **ohne Gegenstimme angenommen**. (von derzeit 58 Teilnehmenden meldet sich niemand gegen diesen Revisorenbericht).

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Verein erhielt wegen der Corona-Situation Unterstützung von Swiss Olympics und dem SIHF, es fanden nur wenige Trainings und fast keine Spiele statt.

Jetzt soll nach dieser speziellen Saison 2020/2021 eine einmalige Reduktion für die kommende Saison für die letztjährige Aktiven (2. Mannschaft, Senioren, Veteranen) von CHF 200 gewährt werden (statt CHF 600 also noch CHF 400 Jahresbeitrag) und die U17/U20-Spieler sollen als Corona-/Covid-19-Kompensation einmalig CHF 300 (statt CHF 600 also noch CHF 300 Jahresbeitrag) erhalten. Diese Reduktionen sind einmalig und stehen unter der Bedingung, dass die Spieler*innen beim EHCW in der vergangenen Saison lizenziert waren und der letztjährige Mitgliederbeitrag vollständig bezahlt wurde.

Die übrigen Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben (Passivmitglieder CHF 100, Fördermitglieder CHF 500, Ehren- und Freimitglieder beitragsfrei, Lizenzkosten wie bisher CHF 50).

Zu diesen Jahresbeiträgen und Anträgen wünscht niemand das Wort.

Diese Anträge der Clubleitung an die GV werden **einstimmig genehmigt**.

8. Budget 2021 / 2022

Hoffentlich kann wieder eine „normale“ Saison, ohne Corona-Effekte, durchgeführt werden. Mit genügend Rückstellungen sollte wieder mit einem „normale“ Budget geplant werden können:

- Mitgliederbeiträge wieder CHF 200'000

- Förderbeiträge CHF 210'000
- Römerclub CHF 30'000
- Erträge aus dem Albanifest sind nicht enthalten, weil dieses wegen Corona im 2021 gar nicht durchgeführt wird.

Die Aufwandseite soll wie bisherige Budgets bleiben:

- Nachwuchs CHF 543'700
- U20 Top CHF 51'000
- Senioren/Veteranen/2. Mannschaft CHF 34'000
- Verwaltung CHF 56'000

Insgesamt wird so ein kleiner Verlust von CHF 2'000 erwartet, was mit dem Gewinn der Saison 2020/2021 und dem derzeitigen Eigenkapital tragbar und angemessen erscheint.

Auf Frage des Präsidenten wird dieses Budget 2021/2022 **einstimmig genehmigt** es ergab sich über Teams keine Gegenstimme/keine Hand wurde gehoben).

9. Wahl des Vorstandes

- a) Wahl des Präsidenten
- b) Wahl des Finanzchefs
- c) Wahl des Nachwuchschefs
- d) Übrige Vorstandsmitglieder
- e) Rechnungsrevisoren

a) Der **Präsident Marcel Truninger** stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird, organisiert von JW, von der Generalversammlung **einstimmig gewählt** (es zeigten sich viele «klatschende Händchen» im Teams).

b) Der **Finanzchef Marc Vetter tritt zurück**, wegen Umzug in die Region Zug. Der Präsident dankt ihm herzlich für seinen sehr guten Einsatz für den Verein in den vergangenen zwei Jahren. Er brachte sein Wissen, seine Ideen (auch zur Digitalisierung) ein und wirkte auch als Verbindungsmann zur EHCW Sport AG. Ihm wird über Teams mit zahlreichen «klatschenden Händchen» applaudiert.

Der Vorstand suchte einen neuen Finanzchef, auch über Medien/Newsletter von der EHCW Sport AG. **Stefan Staub** ist heute mit den Clubleitungsmitgliedern anwesend (gemäss Folie Kurzprofil). Stefan Staub stellt sich selber kurz allen "über Teams vor. Er ist Experte in Rechnungslegung und Controlling, ist im Konzernrechnungswesen der Klinik Hirslanden, sonst sportlich unterwegs (nicht Eishockey). Marc Vetter arbeitete ihn auch schon ein, unter Corona-Umständen war das nicht einfach. Er wird auch versuchen die Digitalisierung als Mehrwert für den Club weiterzuführen.

Da sich kein Gegenkandidat aus den über Teams anwesenden Clubmitgliedern ergibt, und auch niemand eine Gegenstimme erhebt, wird Stefan Staub **einstimmig (ohne Gegenstimme) zum neuen Finanzchef gewählt** (mit zahlreichen «klatschenden Händchen» im Teams).

c) **Jürg Wuffli** erklärt sich bereit die Aufgabe als Nachwuchschef für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wird von der Generalversammlung ebenfalls **einstimmig gewählt**.

Rücktritt und Verabschiedung von Erwin Füllemann (Beisitzer im Vorstand):

Erwin Füllemann ist seit sehr langer Zeit beim EHC Winterthur dabei und wird heute vom Präsidenten verabschiedet. Er spielte 1965 erstmals in der 1. Liga bei Rot-Weiss-Winterthur, wurde bereits im Jahre 1967 dann Amateur-Schweizermeister. Er spielte dann eine Saison beim SCZ, kehrte aber wieder zurück zu Winterthur (inzwischen in die NLB aufgestiegen). Nun hiessen die Gegner Lugano, Ambri, Chur, Davos, Grasshopper Zürich und Küsnacht. Leider stieg Winterthur nach nur einem Jahr wieder ab. In der Saison 1982/1983 spielte Erwin Füllemann bei Uzwil und erzielte noch ein Tor gegen Winterthur, wobei dann Winterthur in die 2. Liga abstieg. Im 1992 wurde er dann Sportchef beim EHC Winterthur. Er konnte im Jahre 1993 mit Jan Billeter einen heute allseits bekannten SRF-Sportreporter verpflichten und in der Saison 1994/1995 als Trainer Peter Zahner (heute CEO der ZSC Lions), welcher bis zur Saison 1999/2000 blieb.

Erwin Füllemann hatte bei seinen Verpflichtungen von Trainern und Spieler für de EHCW meistens ein glückliches Händchen und auch Budgetkürzungen wie in der Saison 1995/1006 von über CHF 100'000 brachten ihn nie aus der Ruhe. In der Saison 1997/1998 stieg dann Winterthur fast in die NLB auf, er musste aber auch in der Saison 1999/2000 einen Trainer entlassen. In der Saison 2000/2001 startete er gar mit zwei neuen Trainern, Jürg Supersaxo und Roger Maier.

Sehr viele Spieler, welche unter Erwin Füllemann das Hockey-ABC erlernten, spielten später in der NLA.

In der Saison 2002/2003, genau am 30. November 2020, erlebte Erwin Füllemann sein erstes Spiel in der neuen Eishalle in Winterthur mit 1'900 Zuschauern. Leider verlor aber Winterthur dieses Spiel trotzdem.

Für die Saison 2005/2006 konnte Erwin Füllemann dann Damian Brunner vom EHC Kloten verpflichten, in der Saison 2006/2007 holte der den Trainer Markus Studer nach Winterthur. In der Saison 2009/2010 wurde dann Winterthur mit einem 5:2-Sieg gegen Martigny vor 2'200 Zuschauern Amateur-Schweizermeister.

Im Jahre 2009 wurde dann Erwin Füllemann in den Verwaltungsrat von Swiss Hockey gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt in seiner Karriere als Sportchef war dann in der Saison 2014/2015 das Cupspiel gegen den EV Zug, auch mit 2'200 Fans in der Eishalle.

Am 11. April 2015 stieg dann der EHC Winterthur mit einem Sieg gegen Wiki-Münsingen in die NLB auf. Danach hatte Erwin Füllemann auch bei der schnellen Gründung der EHC Winterthur Sport AG seine Hände im Spiel. An der GV 2015 wurde er zum EHCW-Ehrenmitglied gewählt.

Die Saison 2015/2016 war dann seine erste Saison in der NLB und auch seine letzte. Bis heute stand uns aber Erwin Füllemann als Clubleitungsmitglied immer beratend zur Seite, wir lassen ihn nicht gerne ziehen. Wir hoffen, dass Erwin Füllemann dem Hockeysport noch erhalten bleibt, auch als Verwaltungsrat bei Swiss Hockey.

Die Verdienste von Erwin Füllemann für den EHC Winterthur sind unbezahlbar und der Präsident verdankte diese als einer seiner Wegbegleiter ganz herzlich.

Der Präsident überreicht zum Zeichen seines Dankes noch ein Geschenk an Erwin Füllemann.

- d) Übrige Vorstandsmitglieder:
Marco Obrist (Chef Anlässe)
Patrick Schmid (Marketing + Medien)

Martin Bänziger (Aktuar)

Die **übrigen drei Vorstandsmitglieder** stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Generalversammlung «in globo» **einstimmig gewählt**.

- e) Wahl Rechnungsrevisoren:
Bisher: Patrick Jacob
Neu: Marc Vetter (als Ersatz für Peter Lautenschlager)

Die **beiden Rechnungsrevisoren** werden von der Generalversammlung für ein weiteres resp. ein erstes Jahr **einstimmig gewählt**.

10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes

Bis heute sind keine Anträge von Mitgliedern beim Vorstand eingegangen. Auch heute meldet sich niemand und es wünscht auch niemand auf Frage des Präsidenten das Wort.

11. Ehrungen

Peter Lautenschlager wird vom Präsidenten als Ehrenmitglied der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Peter Lautenschlager spielte von 1983-1986 für drei Jahre beim EHC Kloten/Elite A, danach noch 4 Jahre beim EHC Kloten in der 1. Mannschaft, wo er 20 Skorepunkte erzielte. Anschliessend spielte er noch eine Saison für den HC Lausanne in der NLB. Im Jahre 1990 kam er zu seinem Stammclub Winterthur zurück, wo er noch 7 Jahre lang in der 1. Liga spielte (von der Saison 1990/1991 bis 1996/1997). Anschliessend spielte er noch einige Jahre bei den Senioren und Veteranen in Winterthur.

Auch am alljährlichen Albanifest half Peter Lautenschlager zu Gunsten des Vereins immer tatkräftig mit.

An der GV im Jahre 2000 wurde Peter Lautenschlager zum Revisor gewählt und er musste seither auch finanziell schlimme Jahre revidieren, so zum Beispiel an der GV 2014, als der Verein mit CHF 157'000 Schulden dastand. Aber Peter Lautenschlager bewahrte zusammen mit seinem langjährigen Revisor-Kollegen Max Burger immer die Ruhe und erfüllte sein Amt sehr pflichtbewusst, auch in klaren Worten gegenüber den Clubleitung. Die Spielerwerte der 1. Liga-Spieler waren in kritischen Jahren der Gegenwert, welcher die Vereinsschulden in kritischen Jahren noch deckten. Einmal drohte sogar die Überschuldung gemäss Art. 725 OR.

Peter Lautenschlager kontrollierte auch das Budget immer sehr akribisch und heute wissen wir ja, dass der Verein finanziell gut dasteht. Dies ist sicher auch ein Verdienst von ihm.

Der Präsident dankt Peter Lautenschlager herzlich für seine stets ehrenamtliche Tätigkeit zu Gunsten des EHC Winterthur und schlägt ihn der Generalversammlung zur Wahl als Ehrenmitglied vor. Die **Wahl erfolgt einstimmig** (ohne Gegenstimme).

Der Präsident übergibt im Anschluss an die Generalversammlung an Peter Lautenschlager noch eine Ehrenmitglied-Urkunde und ein Geschenkkorb (darin enthalten eine Saisonkarten auf Lebzeiten).

12. Info der EHC Winterthur Sport AG

Rolf Löhner, Verwaltungsratspräsident der EHC Winterthur Sport AG, begrüsst über Teams die Clubleitungsmitglieder und die Anwesenden der Generalversammlung.

Er dank zuerst Marc Vetter und der Clubleitung für die schwierige Corona-Saison und stellt fest, dass diese Krise in den Zahlen gut gemeistert wurde.

Er blickt einerseits auf die vergangene Saison 2020/2021 der ersten Mannschaft (10 Siege, 36 Niederlagen davon 5 OT/SO, 85 Zuschauer pro Spiel (Corona!) zurück und andererseits erwähnt er einige Schwerpunkte/Ziele der kommenden Saison 2021/2022 (Talent-Scouting mit Nachwuchs-Staff, Zuschauerschnitt über 900 pro Spiel, Budget von rund CHF 2 Mio, ausgeglichenes Ergebnis, Leistungsausgleich Verein/Sport AG, neu erfolgt direkt über AG der Verkauf an den Ständen Glühwein-, Slapshot-Bar und Kaffeestübli, die Platzorganisation ist neu in Teams unterteilt).

Personelles:

- Mitte April 2021 verstarb leider überraschend das VR-Mitglied André Leder.
- Mario Antonelli ist der neue GL/Sportchef der AG ab 9.2021; die Dienste von Urban Leimbacher werden verdankt (er wechselt ab 1.10.2021 zum HC Thurgau).

Finanzen:

- Es wurden rund CHF 1.55 Mio Ertrag erzielt von der AG.
- Es resultierte trotz Corona-Umstände ein kleiner Gewinn.
- Es wurde eine Leistungsaufstellung Verein/Sport AG erstellt.
- Das Budget für die Saison 2021/2022 wurde gegenüber der letzten Saison um rund ¼ erhöht.
- Es bleibt für die AG das Ziel ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Organisatorisch:

- Geschäftsstelle (Ausbau Pensum Sekretariat)
- Römerclub 135 Mitglieder (-17/+10), zufrieden für dieses schwierige Umfeld
- Albaniclub 5 Mitglieder (-1)
- EHC Winterthur Management GmbH

Rolf Löhner bedankt sich bei allen Mitgliedern, Eltern, Freunde, Fans, Trainer und Funktionären, welche den EHC Winterthur und die 1. Mannschaft unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden.

Aus dem Kreis der Generalversammlung ergeben sich keine weiteren Fragen und der Bericht wird mit zahlreichen «klatschenden Händchen» verdankt.

13. Verschiedenes

Ranking des Skateathons 2020/2021

Die Auswertungen werden aufgezeigt. Die U-17 hat am meisten Sponsoringgeld eingefahren. Gesamthaft haben wir CHF 73'683.— (Vorjahr CHF 81'300) eingefahren. Es herrschten schwierige Bedingungen mit Corona, ohne Catering und Verzicht auf den Mindestbeitrag der Aktiven. Alles wurde erstmals über Fundoo durchgeführt und abgerechnet.

Die ersten drei der besten Sammler werden belohnt mit einem reduziertem Mitgliederbeitrag.

Vereinsanlässe 2021:

- Das Albanifest 2021 wurde wegen Coronavirus abgesagt.
- Der Präsident weist darauf hin, dass sich die Mitglieder gegen Covid-19 impfen lassen sollen.
- Am Sonntag, 7. November 2021 ist der Swiss Ice Hockey geplant, in neuer Auflage, der EHCW ist angemeldet. Wenn es die Corona-Situation dann erlaubt, wird der Anlass wieder in der Eishalle mit einem OpenDay, mit Skateathon, stattfinden. Der Präsident bittet die Mitglieder um Unterstützung.
- Am 29.+30. Dezember 2021 soll wieder das U-11-Piccoloturnier in der Eishalle Deutweg um den Römerclub-Pokal stattfinden (Teilnehmer 12 Mannschaften; keine Abendunterhaltung mehr, nur noch Unterkunft in der Reithalle auf Anmeldung bei der Stadt Winterthur, Essen alle in der Zielbau Arena.

Kurze Info zum Young Flyers Verbund:

- In der Saison 2017/2018 gestartet, Verträge bis Saison 2022/2023 bestehend.
- Neu ab 1.7.2021: Anstellung einer Koordinatorin 60% Frau Sandra Strasser (ausgewählt aus 75 Bewerbungen)
- Schibli AG, Gyso AG und Flughafen AG bleiben weiterhin als Hauptsponsoren.

Talent Campus und Sport Academy Winterthur:

Der Präsident stellt kurz die Talent Campus und die Sport Academy Winterthur vor. Derzeit machen hier 12 Sportschüler vom EHCW-Nachwuchs mit unter der Leitung des EHCW-Nachwuchstrainers Adi Wichser.

Win Sport Academy Winterthur:

Mangels Interesses und Teilnehmern wird die Win Sport Academy an der GV 2021 im Sept 2021 stillgelegt. Die Kurse von Sara Berni werden im Win4 angeboten werden (v.a. Athletik-Trainings). Wer Interesse hat, soll sich direkt bei Sara Berni melden.

Marketing EHCW Puck:

- Der Puck wurde auf eine Ausgabe reduziert (finanzielle Gründe, aktuelle Themen werden mit zwei Newslettern pro Saison aufgegriffen). Die Ausgabe für die Saison 2021/2022 ist für Mitte September geplant.
- Patrick Schmid dankt allen Mitwirkenden und bittet um Zusendungen von Themen, mit Fotos, direkt an ihn.
- Es sucht noch Unterstützung für das Layouten mit der Software InDesign.
- Grosser Dank gebührt Isabelle Gartmann, sie pflegt die Homepage des Vereins, hält sie up-to-date. Ideal wäre die Mithilfe von jeder Nachwuchs-Stufe des Vereins.
- Ein grosses Dankeschön geht an den Webmaster Tom Smith. Er leistet für den Verein und die AG sehr wichtige Arbeit im Hintergrund.

- Patrick Schmid wird noch eine Saison dabei sein (Saison 2021/2022), danach zurücktreten. Er stellt sein Amt zur Verfügung und könnte einen Nachfolger noch einführen. Interessierte können sich beim Präsidenten oder direkt bei Patrick Schmid melden. Allenfalls könnte so im September 2021 schon der Puck gemeinsam erstellt werden.

Diverses / Fragen der Mitglieder:

Es meldet sich Line Bueche, Vereinsmitglied, Mutter eines U17-Spielers und Organisatorin der Hockey-Börse. Erstmals während dem Foto-Shooting am Samstag, 3. Juli 2021 und dann wieder wie bisher während dem Sommercamp im August 2021 können gebrauchte Hockey-Ausrüstungsgegenstände gebracht und verkauft werden. Der Erlös geht in die Nachwuchs-Kasse. Für mehr Infos kann man sich an die Mannschaftsleiterinnen wenden oder direkt schreiben an börse@ehc-winterthur.ch.

Ein grosses Dankeschön an alle die unseren Verein jede Saison aufs Neue unterstützen!

Besuchen und unterstützen Sie uns in der Zielbau Arena.
Wir freuen uns auf die Saison 2021/2022.

Um 10.03 Uhr schliesst der Präsident die 58. ordentliche Generalversammlung und dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

Winterthur, 28. Juni 2021

Der Präsident:



Marcel Truninger

Der Protokollführer:



Martin Bänziger